

Pressemitteilung

Mörfelden-Walldorf, 18.12.2018



Freie Wähler bedauern Ausgang des Bürgerentscheids

Ein gutes Viertel der Wahlberechtigten in Mörfelden-Walldorf hat sich am vergangenen Sonntag für den Erhalt von zwei Feuerwehrgerätehäusern ausgesprochen.

Diese Anzahl hat gereicht, um das Ergebnis des Bürgerentscheids verbindlich zu machen. Selbstverständlich respektieren wir dieses Votum und werden den Erhalt der Häuser unterstützen – auch wenn wir einen zentralen Standort als die bessere, zukunftsfähigere und nachhaltigere Lösung ansehen.

Jetzt gilt es dennoch, Voraussetzungen zu schaffen, dass zwei Standorte der Feuerwehrgerätehäuser der notwendigen Aktualisierung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Brandschutz in Mörfelden-Walldorf standhalten. Dies wird eine enorme Herausforderung werden.

Unabhängig von der Sachentscheidung, die mit dem Bürgerentscheid einherging, freuen sich die Freien Wähler über den Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger für das für sie so wichtige Thema. „Wir gratulieren der BI zu diesem Erfolg und sind beeindruckt, mit welchem großen Engagement dafür gearbeitet wurde“, erklärt der Vorsitzende Burkhard Ziegler. „Wir freuen uns, wenn viele von ihnen sich auch zukünftig in die Kommunalpolitik dieser Stadt einbringen werden.“

An dieser Stelle möchten wir auch den vielen Helfern danken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Der Einsatz war nicht umsonst – wir haben einen bedeutenden Beitrag in diesem Prozess geleistet und haben viele interessante und wichtige Gespräche sowie Diskussionen angestoßen und geführt.

Burkhard Ziegler, Vorsitzender Freie Wähler Mörfelden-Walldorf e.V.